



VOTIVMESSE
«UNSERE LIEBE FRAU VON EINSIEDELN»

VOTIVMESSE

«UNSERE LIEBE FRAU VON EINSIEDELN»

LITURGISCHER GEDENKTAG 16. JULI

ERÖFFNUNGSVERS

Du bist allen Lobes würdig, heilige Jungfrau;
denn aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit:
Christus, unser Gott.

TAGESGEBET

Gütiger Gott,
mit Freude pilgern wir zur Mutter Jesu, deines Sohnes,
und vertrauen ihr unsere Bitten und Sorgen an.
Höre auf ihre Fürsprache,
stärke uns im Glauben und in der Hoffnung
und lass uns deine Liebe zu uns Menschen erfahren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

Lesung aus dem Buch Zefanja.

Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel!
Freu dich und frohlocke von ganzem Herzen,
Tochter Jerusalem!
Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben
und deine Feinde zur Umkehr gezwungen.
Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte;
du hast kein Unheil mehr zu fürchten.
An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen:
Fürchte dich nicht, Zion!
Lass die Hände nicht sinken!
Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte,
ein Held, der Rettung bringt.
Er freut sich und jubelt über dich,
er erneuert seine Liebe zu dir, er jubelt über dich
und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag.
Ich mache deinem Unglück ein Ende,
ich nehme die Schmach von dir.

ANTWORTGESANG

Jes 12,2-3.4bcd.5-6

R Gross ist in eurer Mitte der Heilige Israels.

Gott ist meine Rettung;
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.
Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr.
Er ist für mich zum Retter geworden. **R**

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude
aus den Quellen des Heils.
Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!
Macht seine Taten unter den Völkern bekannt,
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben! **R**

Preist den Herrn;
denn herrliche Taten hat er vollbracht;
auf der ganzen Erde soll man es wissen.
Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion;
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. **R**

ZWEITE LESUNG

Gal 4,4-7

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern!

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt,
damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen,
und damit wir die Sohnschaft erlangen.

Weil ihr aber Söhne seid,
sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz,
den Geist, der ruft: Abba, Vater.

Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn;
bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen.
Halleluja.

EVANGELIUM

Joh 19,25-27

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter
und die Schwester seiner Mutter,
Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.
Als Jesus seine Mutter sah
und bei ihr den Jünger, den er liebte,
sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!
Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter!
Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

FÜRBITTEN

P: Lasst uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, der
Maria, die Mutter seines Sohnes, den Menschen zur
Fürsprecherin gegeben hat:

Du hast Maria zum Urbild deiner Kirche gemacht; lass
die Kirche unter ihrem Schutz geborgen sein.

Du hast Maria die Gnade geschenkt, deinem Ruf zu
folgen; hilf allen, die sich in deinen Dienst gestellt haben.

Du hast Maria den Menschen zur Mutter gegeben; leite alle, die in Staat und Gesellschaft Verantwortung tragen.

Du hast Maria unter dem Kreuze Jesu gestärkt und durch seine Auferstehung mit Friede erfüllt; komm den Bedrängten zu Hilfe und schenke ihnen Hoffnung.

Du hast Maria die Fülle deiner Gnade geschenkt; auf ihre Fürsprache segne und beschütze alle, die an diesen Gnadenort pilgern.

Du hast Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen; schenke unseren Verstorbenen die ewige Freude mit Maria und allen deinen Heiligen.

P: Allmächtiger Gott, du hast die selige Jungfrau Maria aus allen Menschen erwählt und geheiligt. Höre auf ihre Fürsprache und schenke auch uns Heil und Segen aus der Fülle deiner Gnade. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

GABENGEBET

Herr und Gott,
nimm die dargebrachten Opfergaben an
und erhöre das Gebet deines Volkes.
Lass auf die Fürsprache Marias,
der seligen Mutter deines Sohnes,
kein Gelübde umsonst und keine Bitte vergebens sein.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

PRÄFATION

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, Herr, heiliger Vater, immer und überall zu danken,
weil du Grosses getan hast an der seligen Jungfrau Maria.
In ihr hast du uns den Weg zum Heil eröffnet:
denn die heilige Jungfrau hat durch die Botschaft des
Engels das Wort Gottes in ihrem Herzen und in ihrem Leib
empfangen und der Welt das Leben gebracht
als wahre Mutter Gottes und Mutter des Erlösers.
Durch ihn loben die Engel deine Herrlichkeit,
beten dich an die Mächte, erbeben die Gewalten.
Die Himmel und die himmlischen Kräfte
und die seligen Serafim feiern dich jubelnd im Chore.

Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen:

KOMMUNIONVERS

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes hat uns besucht das aufstrahlende Licht aus der Höhe.

SCHLUSSGEBET

Herr,
wir haben das heilige Opfermahl gefeiert
und Leib und Blut deines Sohnes gläubig empfangen.
Auf die Fürsprache Mariens, der Mutter Jesu,
schenke uns dein Erbarmen in dieser Zeit
und stärke uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Im 17. Jahrhundert wurde das Fest Unserer Lieben Frau von Einsiedeln eingeführt. Wie in anderen bedeutenden Marienwallfahrtsorten gibt es zum Festtag der Einsiedler Muttergottes am 16. Juli ein eigenes Messformular. Viele Pilgergruppen feiern bei ihrem Besuch im Wallfahrtsort gerne die Votivmesse «Unsere Liebe Frau von Einsiedeln».

Kloster Einsiedeln

Wallfahrt

CH-8840 Einsiedeln

www.wallfahrt-einsiedeln.ch

Tel. +41 (0)55 418 62 70

Fax +41 (0)55 418 62 69

wallfahrt@kloster-einsiedeln.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09.00 – 11.00 / 13.30 – 16.00 Uhr

November bis Februar sowie Juli bis Mitte August: nur vormittags

Für persönliche Kontakte melden Sie sich an der Hofporte.